

PRESSEINFORMATION

20.02.2017

1.937 Zeichen (mit Leerzeichen)

Neue Kooperation mit Fluggesellschaft

KLM fliegt auf Klimaschutzprojekte aus Bonn

Bonn. Passagiere der Fluggesellschaft KLM haben die Möglichkeit klimaneutrale Flüge zu buchen. Für die CO₂-Kompensation setzen die Niederländer auf die Bonner Marke CO₂OL und auf Gold Standard zertifizierten Mischwald von ForestFinance.

Green Ticketing

Fluggäste mit grünem Gewissen können bei der Ticketbuchung den CO₂-Kompensationsservice CO₂ZERO von KLM in Anspruch nehmen. Nach Berechnungen der Fluggesellschaft verursacht ein Flieger auf der 6130 Kilometer langen Strecke von Amsterdam nach New York pro Passagier rund 500 Kilogramm CO₂. Für die Kompensation dieser Kohlenstoffmenge fallen für den Reisenden bei der Buchung des Transatlantik-Tickets 9,08 Euro Mehrkosten an. Diesen Betrag investiert die KLM direkt in die CO₂-Kompensation in Panama. Ungefähr 30 Quadratmeter Regenwald sind nötig, um die Klimaemissionen von einem Flugpassagier auszugleichen.

CO₂OL Tropical Mix

Eingelagert wird das Treibhausgas in Gold Standard zertifizierten Mischforsten von ForestFinance in Panama. Ehemalige Brachflächen und extensiv genutzte Rinderweiden werden mit überwiegend einheimischen Baumarten wiederaufgeforstet und zu Mischwäldern umgewandelt. Das Projekt verbindet nachhaltige Holzgewinnung und Kakaoanbau mit dem Schutz der Biodiversität und der Wie-

Kontakt

Pressestelle ForestFinance

René Ronz

Eifelstraße 20 • 53119 Bonn

Telefon: +49 (0)228-94 37 78-21

E-Mail: rene.ronz@forestfinance.de

www.forestfinance.de

PRESSEINFORMATION

derherstellung des Ökosystems Wald. Durch die nachhaltige Bewirtschaftung der (Kakao)Wälder werden zahlreiche Langzeitarbeitsplätze geschaffen und ein gegenseitiger Wissenstransfer in Kooperation mit der Landbevölkerung überwiegend indigener Abstammung geleistet. Zudem bindet die entstehende Biomasse große Mengen CO₂ aus der Atmosphäre.

CO₂OL Tropical Mix wurde als eines der ersten Aufforstungsprojekte erfolgreich mit dem Gold Standard für Landnutzung und Forstprojekte zertifiziert; die Kakaoflächen sind die ersten Agroforstflächen, die nach diesem Standard ausgezeichnet wurden.

Über ForestFinance:

Die ForestFinance Gruppe ist seit 1995 wegweisend aktiv in der Entwicklung nachhaltiger Forst- und Agroforstinvestments, die eine Rendite mit ökologischen und sozialen Effekten verbinden. Langfristiges Ziel ist dabei die Schaffung neuer tropischer Mischwälder. Bei allen ihren Unternehmensaktivitäten orientiert sich die ForestFinance Gruppe an den Grundsätzen der Nachhaltigkeit und achtet darauf, dass soziale, ökonomische und ökologische Ziele gleichberechtigt nebeneinander stehen und zusammenwirken. Neben Mischforsten pflanzt und bewirtschaftet die Gruppe seit 2008 Kakao-Agroforstsysteme in Panama und seit Mitte 2012 auch in Peru.

Die ForestFinance Gruppe verwaltet mittlerweile viele Tausend Hektar Fläche in Panama, Vietnam, Kolumbien und Peru, hat mehr als 2.000 Hektar als Schutzgebiet ausgewiesen – darunter auch Mangroven-Wälder in Panama – und über 9,5 Millionen Bäume weltweit gepflanzt. Mit mehr als 18.000 Kunden und mehr als 20 Jahren Erfahrung ist die Gruppe einer der führenden Anbieter von Walddirektinvestments in Europa und hat bereits mehrfach Erträge aus eigenen Forsten an ihre Investoren ausgezahlt.

Kontakt

Pressestelle ForestFinance

René Ronz
Eifelstraße 20 • 53119 Bonn
Telefon: +49 (0)228-94 37 78-21
E-Mail: rene.ronz@forestfinance.de
www.forestfinance.de